

Jahresbericht 2021/2022 des KOKES-Generalsekretariats

Sämtliche Themen, die im Vorstand, Arbeitsausschuss und ZKE-Redaktionsrat besprochen werden, werden im Generalsekretariat auf-, vor- und nachbereitet. Diesbezüglich kann auf die Jahresberichte dieser Gremien verwiesen werden. Im Übrigen besteht die Arbeit des Generalsekretariats aus Stellungnahmen und Mitwirkungen in Arbeitsgruppen des Bundes und interkantonalen Direktorenkonferenzen, der Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen, den Arbeiten im Zusammenhang mit der Statistik, dem Betrieb der zweisprachigen Website (www.kokes.ch, www.copma.ch), der Organisation/Durchführung von interkantonalen Fachaustauschen (jeweils separat für Vertreter/innen der kantonalen Aufsichtsbehörde und Vertreter/innen der KESB) und der Leitung von Arbeitsgruppen.

Im Berichtsjahr standen verschiedene Arbeiten zur **Statistik** im Vordergrund:

- Erarbeiten eines *Leitfadens*, der die Eckdaten der KOKES-Statistik zusammenfasst (ein seit 3 Jahren pendentes Projekt, das aus Ressourcengründen immer wieder verschoben werden musste; im Dezember 2021 konnte der rund 30 Seiten umfassende Leitfaden auf deutsch verschickt werden, im Januar 2022 auf französisch; Ziel des Leitfadens ist, die Qualität der Statistik weiter zu verbessern);
- Leitung einer *Arbeitsgruppe* mit dem Auftrag, das bestehende Statistik-Konzept zu überprüfen und einen Vorschlag für die Optimierung auszuarbeiten (der Vorschlag wird im September 2022 von den KOKES-Gremien diskutiert; im 4. Quartal 2022 ist die Vernehmlassung bei den kantonalen Aufsichtsbehörden geplant);
- Zusammenstellen der *Daten 2020* (diverse Rückfragen bei den Kantonen) und Publikation der Daten 2020 in ZKE 5/2021 sowie auf Website (deutsch/französisch);
- Formulierung einer *Medienmitteilung* zu den Statistik-Daten 2020 (Versand: 9.9.2021);
- Beantwortung von Fragen zur Programmierung und zum Export der Daten;
- *zusätzliche Auswertungen* in Zusammenarbeit mit der Firma Ecoplan (insbesondere Neuerrichtungen, Entwicklung Bestand, Anordnungen, Aufhebungen und Art der Mandatsträger/innen – letztere sind noch mit vielen Fragen verbunden);
- diverse *Anfragen* von Fachpersonen und Medien zu den Statistik-Zahlen.

Weitere Arbeiten, die im Berichtsjahr 2021/2022 hervorgehoben werden:

- Erarbeiten eines *Merkblatts zum Umgang mit Kindern aus der Ukraine*: Um die Arbeit in den Kantonen zu unterstützen und die Verständigung unter den involvierten Akteuren zu erleichtern, hat die KOKES ein Merkblatt zum Umgang mit Kindern aus der Ukraine initiiert. Das Merkblatt wurde gemeinsam mit der SODK und in Absprache mit dem SEM, dem BJ und der ukrainischen Botschaft ein Merkblatt erarbeitet und enthält allgemeine Standards zum Kinderschutz sowie Informationen zum Aufnahmeverfahren, zur gesetzlichen Vertretung und zur Unterbringung/Betreuung von schutzbedürftigen Kindern aus der Ukraine.
- Konzeption und Planung der *Fachtagung vom 1./2. September 2022* an der Universität Freiburg zum Thema «10 Jahre neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht: Was wurde erreicht? Was steht noch an?». Wir wurden vom grossen Interesse überrascht – die Tagung ist mit 470 Teilnehmenden ausgebucht, für die nicht berücksichtigten Anmeldungen wird ein Live-Stream angeboten.
- Konzeption, Planung und Durchführung der *interkantonalen Fachaustausche* mit den Vertreter/innen der Aufsichtsbehörden (19. Mai 2022, in Bern) und mit den Vertreter/innen der KESB (17. Mai 2022, online per Zoom). Im Zentrum standen Diskussionen zu laufenden Arbeiten der KOKES, der Austausch ist sehr ergiebig für die weiteren Arbeiten.
- Verhandlungen mit *Schulthess-Verlag* betreffend Anpassung des Herausgebervertrags mit dem Ziel, dass die KOKES nur noch Defizitbeiträge an die ZKE leistet.

- Mitwirkung im *Staatenberichtsverfahren zur Istanbul-Konvention* (Leitung: EDI/EBG).
- *NFP 76 «Fürsorge und Zwang»*: Konzeption, Planung und Durchführung von zwei Dialogveranstaltungen zum Thema «Partizipation im Kindes- und Erwachsenenschutz» (14. März 2022 in Lausanne und 22. März 2022 in Zürich). An den Veranstaltungen wurden erste Ergebnisse vorgestellt und im aktuellen Kontext verortet.
- *Forschungsprojekt «Pflegekinder – next generation» der Palatin-Stiftung*: Konzeption und Planung von zwei Dialoggruppen am 8. November 2022 zur Diskussion der Forschungsergebnisse mit Praxisfachleuten (Vormittag: Mitarbeitende von KESB und Berufsbeistandschaften, Nachmittag: kantonale Amtsleitungen mit Steuerungsfunktionen).
- *Einsatz in Arbeitsgruppen des Bundes*:
 - Expertengruppe «Revision des KESR/ZGB» (BJ),
 - Begleitgruppe «Machbarkeitsstudie für die statistische Erfassung von ausserfamiliär untergebrachten Kindern in der Schweiz» (BJ),
 - Begleitgruppe «Ombudsstelle Kinderrechte» (BSV),
 - Begleitgruppe «Evaluation der Bestimmungen zur fürsorgerischen Unterbringung» (BJ),
 - Begleitgruppe zum Bundesratsbericht «Gewalt im Alter verhindern» (BSV),
 - Arbeitsgruppe «Behindertenpolitik» (EDI),
 - Arbeitsgruppe «Herkunftssuche zur Unterstützung von Adoptierten» (BJ/KKJPD),
 - Verhandlungsdelegation zu bilateralem Abkommen zum Thema «FU von liechtensteinischen Patienten» (EDA),
 - Arbeitsgruppe «gewaltfreie Erziehung im ZGB» (BJ),
 - Koordinationsgruppe Bund zur Kinder- und Jugendpolitik (BSV),
- *Vernetzung mit anderen Direktorenkonferenzen* (insbesondere SODK, KKJPD und GDK) sowie Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Konferenzsekretäre KoSeKo und den Präsidienklausuren der Konferenz der Kantonsregierungen KdK sowie Teilnahme an diversen Umfragen der KdK (Fachkoordination, Finanzbericht, Föderalismusmonitoring).
- *Vernetzung mit nationalen Partnerorganisationen* (u.a. SwissBanking, Pro Senectute, SVBB, Curaviva, PACH, Pro Juventute, Pro Infirmis, Kinderschutz Schweiz, GeCoBi).
- Vertretung der KOKES im Beirat der unabhängigen *Anlaufstelle KESCHA*.
- Bearbeiten von *Medienanfragen* (selber beantworten oder Gesprächspartner vermitteln).

Zum Schluss möchte ich mich für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit **bedanken**: Allem voran bei den Kantonen als Mitglieder der KOKES, überdies bei den Mitgliedern des Vorstands, den Mitgliedern des Arbeitsausschusses, den Redaktoren der ZKE sowie dem stellvertretenden Generalsekretär, Beat Reichlin, und Barbara Käch, die die Administration zuverlässig und effizient erledigt.

Luzern, 10. August 2022
Diana Wider, Generalsekretärin KOKES